

- 15.45 Uhr Prof. Dr. Markus Vinzent,
Professor an der School of Philosophy,
Theology and Religion, University of
Birmingham/Großbritannien
Eckhart über das Vaterunser
- 16.15 Uhr Diskussion
- 16.45 Uhr Pause
- 17.15 Uhr Prof. Dr. Georg Steer,
Projektleiter der Forschungsstelle für
geistliche Literatur des Mittelalters an der
Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
Eckharts Predigt
- 17.45 Uhr Diskussion
- 18.15 Uhr Eucharistiefeier
- 19.30 Uhr Abendessen

Sonntag, 14. März 2010

- 8.30 Uhr Gesungene Laudes
- 9.00 Uhr Rundgespräch über neuere Eckhart-
Forschungen und -Initiativen des Jahres 2010
- 10.00 Uhr Pause
- 10.15 Uhr Prof. Dr. Dietmar Mieth
Das Freiheitsmotiv bei Meister Eckhart
- 10.45 Uhr Diskussion
- 11.15 Uhr Pause
- 11.45 Uhr Dr. Gotthard Fuchs,
Leiter des Referats Kultur-Kirche-Wissen-
schaft der Diözese Limburg, Wiesbaden
Lebendiger Eckhart.
Über Eckhart-Reprisen heute
- 12.15 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr Ende der Tagung



Adresse

Katholische Akademie in Bayern
Mandlstraße 23, 80802 München
Postfach 40 10 08, 80710 München

Telefon 089/38 10 20, Fax 089/38 10 21 03
E-mail: info@kath-akademie-bayern.de
Internet: www.kath-akademie-bayern.de

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung auf beiliegender
Karte bzw. per Fax oder Internet bis
spätestens Dienstag, 9. März 2010.

Die Anmeldung mit den bestellten Leistun-
gen ist verbindlich. Sie gilt als angenom-
men, wenn unsererseits keine Absage
erteilt wird.

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme ver-
hindert sein, bitten wir um entsprechende
Nachricht.

Für die Veranstaltung gelten folgende Preise
pro Person:

Teilnahmegebühr	€ 20,- (10,-)
Mittagessen	€ 14,- (9,-)
Abendessen	€ 14,- (9,-)
Übernachtung(EZ)/Frühst.	€ 42,- (34,-)
Übernachtung (DZ)/Frühst.	€ 36,- (30,-)

Teilnahme nur
Abendvortrag Freitag € 8,- (4,-)

Die Preise in () gelten für Studierende bis
zum vollendeten 30. Lebensjahr und für
Schüler.

Wenn die Übernachtungsmöglichkeiten im
Kardinal Wendel Haus nicht ausreichen,
vermitteln wir auf Wunsch zu denselben
Konditionen Übernachtung mit Frühstück
im Exerzitienhaus Schloss Fürstenried.

Teilnahmekarten und Essensbons erhalten
Sie an der Tageskasse.

Organisation

Prof. Dr. Dietmar Mieth und
Prof. Dr. Freimut Löser
Meister-Eckhart-Gesellschaft
Michael Zachmeier
Katholische Akademie in Bayern

Kinderbetreuung

Für Eltern bietet die Akademie während der
Veranstaltung kostenlos eine qualifizierte
Betreuung ihrer Kinder (bis 12 Jahre) an.
Dafür bitten wir ebenfalls um schriftliche
Anmeldung mit genauen Angaben auf
beiliegender Karte.

Aus den Publikationen der Katholischen Akademie in Bayern

Bd. 044 Weibliche Spiritualität im Christen-
tum (1996)
(Beinert, Eckholt, Hintersberger, Jensen,
Spendel, Tafferner, Wagner)
€ 7,-

Bd. 065 Joseph Ratzinger/Benedikt XVI.,
Grundsatzreden aus fünf Jahrzehnten.
Hrsg. von Florian Schuller (2005)
€ 19,90

Reihe „Romano Guardini Werke“:

G 6 Der Anfang aller Dinge. Meditationen
über Genesis Kapitel 1-3 / Weisheit der
Psalmen. Meditationen
€ 19,50

G 8 Gebet und Wahrheit. Meditationen
über das Vaterunser
€ 17,50

G 14 Religion und Offenbarung
€ 17,50

G 36 Der Gegensatz. Versuche zu einer
Philosophie des Lebendig-Konkreten
€ 19,50



Katholische
Akademie
in Bayern



Meister-Eckhart-
Gesellschaft

Meister Eckhart im Original

Fakten, Bilder und Legenden
nach 750 Jahren

München

Tagung

Freitag, 12. März, bis
Sonntag, 14. März 2010
Kardinal Wendel Haus
Mandlstraße 23

Meister Eckhart im Original

Fakten, Bilder und Legenden
nach 750 Jahren

Meister Eckhart, einer der bedeutendsten Vertreter der christlichen Mystik des Mittelalters, wäre vermutlich ziemlich erstaunt. Schon interessant, wer sich da alles auf ihn beruft: Skeptiker und Kulturkritiker, Weltverbesserer und religiöse Erneuerer, aber auch Dichter und Politiker. Über Jahrhunderte verehrt, wurde er nicht selten auch benutzt, wie es Orte und Zeiten erforderlich zu machen schienen. So treibt das Eckhartbild bis in die Gegenwart herein mitunter bunte Blüten.

Der – allerdings nicht genau festzulegende – 750. Geburtstag Eckharts lädt ein, sich dem Meister möglichst weit anzunähern, um die zahlreichen Forschungslegenden und Mythen zu sichten und von einem wissenschaftlich zu sichernden Bild abzuheben. Auch wenn das „Original“ vielleicht nie erreichbar sein wird, kann trotzdem nur so die bleibende Nachfrage und spirituelle Unruhe, die Eckhart bis heute auslöst, auf eine fundierte Basis gestellt werden.

Die gemeinsam mit der Katholischen Akademie in Bayern durchgeführte Jahrestagung der Meister-Eckhart-Gesellschaft weiß sich diesem Ziel verpflichtet. Namhafte Referenten aus dem deutschsprachigen wie dem weiteren internationalen Bereich werden einem an Eckhart interessierten, breiten Publikum grundlegende Erkenntnisse vorstellen können. Dass dazu auch Musik aus dem Umkreis Meister Eckharts erklingen wird, ist sicher mehr als nur ein Element der Abwechslung.

Für die Meister-Eckhart-Gesellschaft
Prof. Dr. Dietmar Mieth, Präsident, und
Prof. Dr. Freimut Löser, Vizepräsident

Für die Katholische Akademie in Bayern
Dr. Florian Schuller, Akademiedirektor

Freitag, 12. März 2010

Vorprogramm

10.30 Uhr Treffpunkt im Eingangsbereich der Bayerischen Staatsbibliothek
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Eckhart-Handschriften im Original. Eine Einführung in die Welt der mittelalterlichen Eckhart-Überlieferung

Prof. Dr. Freimut Löser,
Professor für Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters an der Universität Augsburg

Dr. Bettina Wagner,
Leiterin des Handschriftenerschließungszentrums der Bayerischen Staatsbibliothek

Tagung / Teil 1

14.00 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Dietmar Mieth,
Präsident der Meister-Eckhart-Gesellschaft,
Professor für Theologische Ethik unter besonderer Berücksichtigung der Gesellschaftswissenschaften an der Universität Tübingen

Dr. Florian Schuller,
Direktor der Katholischen Akademie in Bayern

14.15 Uhr Dr. Karl-Heinz Witte,
Dozent am Alfred-Adler-Institut München,
Lehr- und Psychoanalytiker
Eckhart lesen und mit ihm leben

14.45 Uhr Diskussion

15.15 Uhr Pause

15.45 Uhr Prof. Dr. Susanne Köbele,
Professorin für Germanistische Mediävistik an der Universität Erlangen-Nürnberg
Mystik und Metapher.
Spielräume der Argumentation bei Eckhart

16.15 Uhr Diskussion

16.45 Uhr Pause

17.00 Uhr Prof. Dr. Freimut Löser
Eckhart im Original.
Was will (und was kann) die Eckhart-Philologie heute?

17.30 Uhr Diskussion

18.00 Uhr Abendessen

Abendvortrag

19.00 Uhr Prof. Dr. Loris Sturlese,
Professor für Geschichte der Philosophie des Mittelalters an der Universität Lecce/Italien
Meister Eckhart und die Quellen

Musikalische Umrahmung:
Musik aus dem Umfeld Meister Eckharts (Erfurter Rituale von 1301) mit dem Ensemble Cosmedin, Stuttgart

20.00 Uhr Pause

20.30 Uhr Diskussion

Samstag, 13. März 2010

Tagung / Teil 2

8.30 Uhr Gesungene Laudes

9.00 Uhr Prof. Dr. Walter Senner OP,
Professor am Angelicum in Rom
Eckhart als Ordensmann

9.30 Uhr Diskussion

10.00 Uhr Pause

10.15 Uhr Dr. Irmgard Kampmann,
Katholische Theologin und Philosophin,
Bochum
Eckhart und die Frauen

10.45 Uhr Diskussion

11.15 Uhr Pause

11.45 Uhr Prof. Dr. Burkhard Hasebrink,
Professor für Ältere deutsche Literatur und Sprache an der Universität Freiburg i. Br.
Anthropologie der Abgeschiedenheit.
Urbane Ortlosigkeit bei Meister Eckhart

12.15 Uhr Diskussion

12.45 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Prof. Dr. Geert Warnar,
Professor für Philosophie an der Universität Leiden/Niederlande
„Eckhart und der Laie“ als Lehrgespräch.
Ein Versuch zur Rehabilitierung des „Meisters“

15.00 Uhr Diskussion

15.30 Uhr Pause